

Reinhard Mey

Welch ein Geschenk ist ein Lied

für gemischten Chor a cappella

Text und Musik: Reinhard Mey

Chorbearbeitung: **Pasquale Thibaut**

$\text{♩} = 80$ Mh mh mh mh, mh mh mh mh

Mh mh mh mh, mh mh mh mh, mh mh mh mh
Mh mh mh mh, mh mh mh mh, mh mh mh mh

Mh mh mh mh

6 1. Schon wenn der ers - te Ton er - klingt, be - ginnt der Raum zu at - men

1. Schon wenn der ers - te Ton er - klingt, be - ginnt der Raum zu at - men

1. Schon wenn der ers - te Ton er - klingt, be - ginnt der Raum zu at - men

9 und zu le - ben, ist es wie ein Er - schauern, wie ein Schwe - ben,

und zu le - ben, ist es wie ein Er - schauern, wie ein Schwe - ben,

und zu le - ben, ist wie ein Er - schauern, wie ein Schwe - ben,

als ob ein Zauber uns bezwingt.

Und ei - ne Melo - die be - freit

zwingt.

Und ei - ne Melo - die be - freit uns aus dem

Ei - ne Melo - die be - freit uns aus dem

Ei - ne Melo - die be - freit uns aus dem

16 uns aus dem Irr-gar-ten uns' - rer Ge - dan - ken, und öff-net al - le Schleusen,

Irr - gar - ten uns' - rer Ge - dan - ken, und öff-net al - le Schleusen,

Irr - gar - ten uns' - rer Ge - dan - ken, öff - net al - le Schleusen,

19 al - le Schran - ken, un - se - rer See - le — weit.

al - le Schran - ken, un - se - rer See - le — weit.

al - le Schran - ken, uns' - rer See - le — weit.

al - le Schran - ken, uns' - rer See - le — weit.

22 Und löst uns los von Raum und Zeit, und aus der engen Dun-ke-
 Und löst uns los von Raum und Zeit, und aus der en - gen Dun - kel -
 Und löst los von Raum und Zeit, und aus der en - gen Dun - kel -

Und löst los von Raum und Zeit, und aus der en - gen Dun - kel -

25 heit tra - gen die Tö - ne ein Ge - dicht auf bun-ten Flü-geln in das
 heit tra - gen die Tö - ne ein Ge - dicht auf bun-ten Flü-geln in das
 die Tö - ne ein Ge - dicht auf Flü-geln in das

- lin - gen, der zur Son - ne flieht! Welch ein Ge -
 der zur Son - ne flieht! Welch ein Ge -

31

Welch ein Ge - schenk ist ein Lied! 2. Be - trübt lässt es uns glück - lich
 schenk ist ein Lied! 2. Be - trübt lässt es uns glück - lich

schenk ist ein Lied! 2. Be - trübt lässt es uns glück - lich

35

sein, doch glück - lich kann es uns zu Trä - nen rüh - ren,
 sein, doch glück - lich kann es uns zu Trä - nen rüh - ren,
 sein, doch glück - lich kann es uns zu Trä - nen rüh - ren,

38

und es lässt uns in uns'rem Hoch - mut spü - ren, wie ohnmächtig wir sind und
 und es lässt uns in uns'rem Hoch - mut spü - ren, ohn - mäch - tig wir sind und
 es lässt uns in uns'rem Hoch - mut spü - ren, ohn - mäch - tig wir sind und

41

klein. Wo Wor - te hilf - los un - ter - gehn, -
 klein. Wo Wor - te hilf - los un - ter - gehn, - ver - mag ein
 Wor - te hilf - los un - ter - gehn, - ver - mag ein
 klein. Wor - te hilf - los un - ter - gehn, - ver - mag ein

ver-mag ein Lied al-lein, ein Kind zu trös - ten, all' sei - ne dunk-len Ängs-te
 ein Kind zu trös - ten, all' sei - ne dunk-len Ängs-te
 Kind zu trös - ten, sei - ne dunk-len Ängs-te

47 und den größ - ten Kum-mer gleich fort - zu - wehn.
 und den größ - ten Kum-mer gleich fort - zu - wehn.
 und den größ - ten Kum - mer fort - zu - wehn.

50 Denn al - les, was sich in uns regt, je - des Ge - fühl, das uns be -
 Denn al - les, was sich in uns regt, je - des Ge - fühl, das uns be -
 Al - les, was sich in uns regt, je - des Ge - fühl, das uns be -

53 wegt, je - de Hoffnung, die uns er - füllt, hat ein ge - treu - es Spie - gel -
 wegt, und je - de Hoff - nung, die er - füllt, hat ein ge - treu - es Spie - gel -
 wegt, und je - de Hoff - nung, die er - füllt, hat ein ge - treu - es Spie - gel -

56 bild im Fluss der Tö - ne, der stets wechselnd wei - ter - zieht.
 bild im Fluss der Tö - ne, der stets wechselnd wei - ter - zieht. Welch ein Ge -
 bild im Fluss der Tö - ne, der stets wechselnd wei - ter - zieht. Welch ein

59 Welch ein Ge - schenk ist ein Lied! poco rit.
 Welch ein Ge - schenk ist ein Lied!
 schenk _____ ist ein
 schenk _____ ist ein